**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 41

Rubrik: Stellenausschreibungen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulhausban Opfiton. Schreiner-, Glafer-, Schloffer-und Malerarbeit, jowie das Liefern und Legen der Parquetboben. Borausmaß, Zeichnungen, Bauvorschriften und Accord. bedingungen können bei Herrn Schulverwalter Geering zur "Station Glattbrugg" eingesehen werden. Bezügliche Eingaben sind versichlossen und unter der Ausschlaft "Schulhausbau Opston" bis jum 10. Januar 1897 an herrn Kantongrat Morf in Opfiton einzureichen.

Erstellung eines Trottoirs längs der Bahnhofstraße in Uzwil (St. Gallen). 1. ca. 400 Kubikmeter Cidarbeiten; 2. 580 Jaufende Meter **Randskeine**, 20/25 cm in **Granit**; 3. 570 laufende Meter Strafenichalen in einseitigem Gefall liegend, 50 cm breit; werer Straßensmalen in einsettigem Gesall liegend, 50 cm breit; 4. 222 laufende Meter Straßenschalen teilweise Umpstäfterung, biehende Schalen Normalaussührung, 60 cm breit; 5. **Beton-arbeiten**, Kieslieferung, Plan und Bauvorschriften sind bei Herrn Hugentobler zur "Linde", Uzwyl, einzusehen, woselbst auch allfällig wünschenswerte Auskünste erteilt werden. Schristliche Offerten sind bis zum 31. Dezember 1896 bei Hrn. A. Bühler einzureichen.

Korrektion und Verbaunng bes Wuppenaner Baches. Plane und Bauvorschriften liegen beim thurgauischen Straßen. und Baudepartement in Frauenfeld zur Ginsicht offen, welches auch Uebernahmsofferten bis zum 4. Januar 1897 entgegennimmt.

Grab., Maurer- und Steinhauerarbeiten für das Rrema. torium in Basel. Plane und Borschriften im Bureau des baus leitenden Architekten, herrn Leonh. Friederich, Steineberg 25 baselbit, u beziehen. Offerten an das Sekretariat des Baudepartements bis 9. Januar.

Schreiner-, Schloffer-, Gipfer- und Bilbhauerarbeiten ber Rirche in Oberwil bei Bafel. Eingaben find bis 18. Jan. 1897 bei A. Brodmann, Pfarrer, woselbst auch Plane und Borfchriften einzusehen find, einzusenden.

Die Rafereigesellschaft Martisegg bei Rothenbach (Bern) ist im Falle, in ihrer Raserei ein neues Fenerwerk mit einge-mauertem Rest von 28 Centner Inhalt erstellen zu lassen. Dier-auf Restettierende wollen sich bis 15. Januar anmelben beim Prasidenten der Gesellschaft, Mathias Galli in der Spigachen.

Die Gipferarbeiten für bas neue Poftgebanbe Buridi. Plane, Bedingungen und Angebotformulare find im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstraße 14, Jürich, zur Sinsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen, Durchtoffen und unter der Aufschrift: "Angebot für Posigebäude Zürich" der Direktion ter eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 10. Januar nächsthin franko einzureichen.

Die Korreftions- und Entsumpfungs-Genoffenschaft des Waltringen- und Wifthardewijl-Woofes hat beichloffen, den Biglen- und Ehrlibach tiefer zu legen und zu forrigieren, ebenfo die bereits bestehenden Kanäle zu vertiesen und neue notwendige anzulegen. Darauf Restektierende belieben ihre bezüglichen Gin-gaben mit Uebernahmsangeboten bis 10. Januar 1897 der Gemeindeschreiberei Balfringen schriftlich einzureichen, woselbst Blan, Devis und Pflichtenheft aufliegen und einzusehen sind und jede wünschbare Austunft erteilt wird.

Holzlieferung für die Vereinigten Schweizer-Bahnen. Hiedurch wird die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwertftatte in Chur zur Konfurreng ausgeschrieben, beftehend in :

ca.	6	$m^3$	Eichen		in	Blöcken	bon	11,8	$\mathbf{m}$	Länge		
"	34	"	0"		"	"	"	6	"	"	und	mehr
"	20	"	Lärchen		"	, ,,,	"	2,8	"	"		2
"	70	"	"		"	"	"	5,4	"	"		
"	80	"	"		"	"	"	5,75	"	"		1.
"	120	"	Weißtann	en	"	"	"	5,4	"	"		
. "	50	"	,,		"	"	"	5,75	,,	,,		
"	20	"	"		,,	"	"	6,9	"	"		
"	10	"	,,		"	"	,,	13,8	,,	"		
"	40	,,	Rottanne	It	"	,,	"	belieb	iger	Länge	, bot	t 4 m
									Ü	an	auf	wärts

Eschen Der Durchmesser der Bloder muß am dunnen Ende für Eichenholz mindestens 46 cm, für Lärchen- und Tannenholz 36 cm und

für Cichenholz 80 cm betragen.
Die 6 m3 Sichenholz à 11,8 m Länge sollen in schönen, geraden Stücken geliesert werden, event. auf 40 cm rechtwinklig be-

Schriftliche Offerten, auf Lieferung des ganzen Bedarfes ober eines Teiles desfelben, dis Ende März 1897 franko Chur ober franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen, find dis 8. Januar 1897 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben.

Die Offeranten find bis 31. Januar 1897 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zufcläge erfolgen werden. Die nahern Bedingungen fur die Lieferung konnen bei ben

Wertstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Schulhausban. Die Gemeinde Rirchenthurnen (Bern) will ein neues Schulhaus erbauen laffen, welches bis 1. November 1898 fertig erstellt sein foll. Für die Ausführung der betreffenden Ar-

beiten wird freie Ronkurreng eröffnet. Devis und Plan find beim Brafidenten Des Gemeinderates, Grn. Pfifter, aufgelegt, ber auch nähere Austunft erteilt und Bauofferten für einzelne Arbeiten ober für den gangen Bau bis den 15. Januar 1897 entgegen nimmt.

Zuchlieferung für Grenzwächter- und Zollauffeher-Uniformen. Die schweizerische Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung des Bedarfs an Uniformtüchern für eidg. Grenzwächter und Zollauffeher, nämlich:

ca. 2500 Meter Waffenrocktuch, dunkelgrau Marengo; " 2500 " Sosentuch, dunkelblau meliert, Diagonal; " 1500 " dunkelblau meliertes Manteltuch;

Dienstjackentuch, dunkelblau meliert 450

Konkurrenz zu eröffnen. Nähere Auskunst über Beschaffenheit der Tücher und Lieferungsbedingungen erteilt die schweizerische Oberzolldirektion, woselbstauch Normalmuster eingesehen werden können.

Berichlossene Lieferungsangebote schweiz. Fabrikanten mit ber Aufschrift "Grenzwächter- und Bollaufsehertucher" werden bis jum 4. Januar 1897 entgegengenommen von der Schweizerischen Dberzolldireftion in Bern.

# Stellenansschreibungen.

Bei der Gisenbahn Abteilung des schweiz. Post- und Gifenbahndepartements ift die neugeschaffene Stelle eines Ron-troll-Ingenieurs für die elettrifchen Bahnen und die mit den Bahnen in Berührung tommenden Startstromleitungen zu befegen. Budgetiertes Besolbungsmaximum Fr. 5000 nebst den gesetzlichen Reiseenischäbigungen. Anmeldungen, von einem curriculum vitwund Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis 2c. begleitet, sind bis 10. Januar 1897 dem Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahn-Abteilung: Zemp, schriftlich einzureichen.

Ingenieur-Stelle. Die Nordosibahn-Berwaltung ift im Falle, einen Ingenieur für Bahnhof- und Stationserweiterungen 20. an-zustellen. Anmeldungen, welche von einem Nachweis (Zeugnis-Abschriften) über Ausbildung und bisherige praktische Bethätigung begleitet sein sollen, sind schriftlich bis 15. Januar 1897 an die Direktion einzureichen. Für naheren Aufschluß über die mit der Stelle verknüpften Funktionen haben fich Bewerber an den Bahn-Oberingenieur, Herrn Th. Beiß (Rohmaterialbahnhof Zürich III)

Beim Baster Bandepartement find gu befegen: Die Stelle eines Ingenieurs für den Unterhaltungsdienft (Straßen-inspektor) mit Fr. 4000-6000 Jahresgehalt.

inspecior) mit Hr. 4000—6000 Jahresgehalt. Die Stelle eines Ingenieurs für Bureauarbeiten und eventuell als Bauführer, auf die Dauer von cirka fünf Jahren, mit Jahressgehalt von Fr. 4000—6000.

Bewerber belieben sich wegen näherer Auskunst an den Kantonssgenieur zu wenden. Schriftliche Anmeldungen sind unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und Beischluß von Zeugnissen dis zum 21. Januar 1897 zu richten an das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

#### Briefkasten der Redaktion.

An 3. S. in St. Lassen Sie sich Probenummern direkt von un s. v. in st. Lassen sie sin Probenummern direkt bon den Berlegern folgender Kachblätter senden und wählen Sie das für Sie passende auß: "Der Wagenbauer" in Berlin; "Deutsche Wagenbauzeitung" in Berlin; "Centralbsatt für Wagenbau" in Berlin; "Der Chaisen und Wagenbau" in München. Ein schweiszerisches Fachblatt über Wagenbau existiert nicht.

Un J. B.C. in U. Die berichtigte komplette Liste der prämierten Aussteller in Genf ist noch nicht erschienen. Sie wird aber viel zu groß aussallen, als daß wir sie in unserem Blatte vublikieren könnten.

publigieren fonnten.



Ball- und Mochzeitsstofte in Seide, Wollen, Mohair, Tüll, Sammte, Brocats, Gold- und Silber-Gaze, Gauffre etc. etc. Neueste geschmackvollste Auswahlen zu billigsten Preisen.

Eine Seiden Robe pr. Fr. 15 compl. Stoff.

ferner grösste Sortimente in reinwollenen, praktischen und feinsten!

Damen- u. Herrenkleiderstoffen. Muster franko. Zürich. OETTINGER & Cie. Zürich.